

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
1. Eine Stimme der Versöhnung im Deutschen Kaiserreich. Der Verband für internationale Verständigung 1911–1914	15
2. Der Deutsche Wehrverein und die Reform der deutschen Armee 1912–1914	31
3. Vaterländische Vereine und die deutsche Außenpolitik 1890–1914	65
4. Die Alldeutschen erwarten den Krieg	84
5. Max Weber und Dietrich Schäfer	93
6. „Den Blick immer weiter hinausrichten“. Patriotischer Frauenaktivismus im Deutschen Kaiserreich	106
7. Krieg, Frieden und soziale Mobilisierung im Deutschen Kaiserreich. Vaterländische Verbände, die Friedensbewegung und sozialistische Arbeiter	132
8. Der junge Lamprecht. Ein Beitrag zu Biographie und Historiographie	149
9. Patriotische Vereine im europäischen Vergleich. Eine Skizze	168
10. Politische Mobilisierung und Vereinsleben. Überlegungen zum Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterverein e. V.	175
11. Ein schwieriges Heldenleben. Bekenntnisse eines Biographen	195
12. Sprache und soziale Grundlagen des Radikalnationalismus in der Wilhelminischen Ära	206
13. Das „Leipziger Positivisten-Kränzchen“ um die Jahrhundertwende	224
14. Der totale Krieg. Vom Nutzen und Nachteil eines Begriffs	241
15. Der Erste Weltkrieg und die Theorie des totalen Krieges. Überlegungen zur britischen und deutschen Kriegsorganisation 1914–1915	259
16. Der Lamprecht-Streit	278
17. Militärgeschichte als Totalgeschichte im Zeitalter des totalen Krieges	286
18. Ludendorffs letzter Krieg	298
19. Tod in Freiburg 1914–1918	315

20. Nachklänge – Der Ort der osteuropäischen Geschichte in der deutschen Geschichtswissenschaft um 1900	333
21. Ein Hort der deutschen Wissenschaft erlebt den Luftkrieg. Freiburg 1914–1918	342
Textquellenverzeichnis	356